

Allgemeine Geschäftsbedingungen YOUR-ADMIN e.K., 86444 Affing (Stand: 01.02.2008)

1. Allgemeines

In diesen Bedingungen wird für die Firma YOUR-ADMIN e.K. als Verkäufer, Lieferant und Auftragnehmer die Bezeichnung **Auftragnehmer** verwendet. Für den Käufer, Besteller und Auftraggeber wird die Bezeichnung **Auftraggeber** verwendet. Die nachstehenden Bedingungen finden auf alle Verträge, Lieferungen einschließlich Beratungsleistungen Anwendung, welche die Firma YOUR-ADMIN e.K. als Auftragnehmer der von Ihr gehandelten Waren und Dienstleistungen abschließt.

Die Geschäftsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Etwaige entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers gelten als ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Ungültigkeit einzelner Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht. Die Annahme von Lieferungen, Teillieferungen oder Dienstleistungen bedeutet, dass der Auftraggeber auf etwaige von Ihm genannte eigene Geschäftsbedingungen verzichtet. In jedem Fall sind die nachstehenden Bedingungen der Firma YOUR-ADMIN e.K. rechtswirksam für den Gesamtvertrag.

2. Zustandekommen und Änderungen von Verträgen

Ein Vertrag kommt erst dadurch zustande, wenn er von der Firma YOUR-ADMIN e.K. schriftlich - nach der Gegenzeichnung des Auftraggebers - gegengezeichnet bestätigt wird. Die Firma YOUR-ADMIN e.K. ist insoweit von der Annahme von Verträgen frei.

Bei Fehlen einer solchen schriftlichen Bestätigung kommt der Vertrag durch die widerspruchslose Entgegennahme der Ware oder Dienstleistung und einer von der Firma YOUR-ADMIN e.K. ausgestellten Rechnung zustande.

Mündliche Nebenabreden, Änderungen, Ergänzungen oder Zusicherungen, gleich welcher Art, bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch den Auftragnehmer.

3. Kündigung und Laufzeit von Dienstleistungsverträgen

Dienstleistungsverträge beginnen mit der Unterzeichnung durch die YOUR-ADMIN e.K. und werden auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Die Verträge können jederzeit 2 Wochen zum Monatsende gekündigt werden. Wurden Mindestlaufzeiten vereinbart, so ist eine ordentliche Kündigung während der Mindestlaufzeit ausgeschlossen. Eine außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

4. Angebote und Auftragsbestätigungen

Alle in Angeboten oder Auftragsbestätigungen mitgeteilten Preise verstehen sich freibleibend. Zwischenverkauf bleibt vorbehalten, sofern nicht Lieferzusagen ausdrücklich verbindlich erfolgt sind. Zeichnungen, Abbildungen, Maße, Gewichte oder sonstige Leistungsdaten sind nur ungefähre Werte. Sie sind nur dann verbindlich, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wird. Aufwandsschätzungen von YOUR-ADMIN sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich so bezeichnet wurden. Ansonsten wird der effektive Aufwand verrechnet

5. Preise

Die Lieferung oder Bereitstellung von Waren und Lizenzen erfolgt zu den am Liefertag gültigen „**Tagespreisen**“, sofern nicht der Kaufpreis im Auftrag ausdrücklich als „Festpreis“ gekennzeichnet worden ist, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Der Auftragnehmer behält sich vor, Währungskursänderungen, Änderungen der Herstellungskosten, Bezugsbedingungen oder sonstigen Kostenerhöhungen, sowie Preisänderungen durch Zulieferer an den Auftraggeber weiter zu geben. Die Preise verstehen sich ausschließlich Verpackung ab Versandort. Frachten, Versandkosten, Zölle gehen zu Lasten des Auftraggebers und sind auf Verlangen in Bar vorzulegen.

Für Dienstleistungen gilt die am Tage der Leistung gültige Preisliste, sofern nicht in einem Rahmen-, Projekt oder Dienstleistungsvertrag anders vereinbart. Die aktuelle Preisliste kann jederzeit telefonisch angefordert werden. Die YOUR-ADMIN e.K. stellt jede angefangene halbe Stunde in Rechnung.

6. Zahlungsbedingungen

Zahlungen für Waren und Lizenzen sind, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart worden ist, vor Auslieferung bar zu entrichten. Sämtliche anderen Rechnungen sind sofort nach Rechnungseingang ohne Abzug zahlbar.

Ist die Zahlung nicht innerhalb von 7 Tagen ab Rechnungsdatum beim Auftragnehmer eingegangen, so gerät der Auftraggeber ab diesem Zeitpunkt in Verzug, ohne dass es einer besonderen Mahnung durch den Auftragnehmer bedarf. Der Auftragnehmer ist berechtigt, ab dem 8. Tag Verzugszinsen in banküblicher Höhe zu berechnen.

Gerät der Auftraggeber mit seinen Zahlungen in Verzug, ist der Auftragnehmer berechtigt die Lieferungen bzw. Dienstleistungen ohne weitere Ankündigung einzustellen. Der Auftraggeber bleibt jedoch verpflichtet die vereinbarten Entgelte weiterhin zu zahlen. Sollte der Verzug sich über einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen erstrecken, so kann die Firma YOUR-ADMIN e.K. ab dem 31. Tag das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist außerordentlich kündigen.

Eventuell vereinbarte Skontovergütungen werden nur nach Abzug von Rabatt, Fracht und Verpackung vom verbleibenden effektiven Nettopreis der Ware berechnet.

Die Hereinnahme von Schecks sowie von Forderungsabtretungen, die sich der Auftragnehmer vorbehält, erfolgt nur erfüllungshalber. Kommt der Auftraggeber mit seinen Zahlungsverpflichtungen in Verzug oder mindert sich die Kreditwürdigkeit des Auftraggebers, so ist der Auftragnehmer berechtigt sofortige Zahlung aller seiner Forderungen zu verlangen, Veräußerungs- – und Verarbeitungs-Berechtigung des Auftraggebers zu widerrufen und gelieferte Ware zur Sicherheit zurückzunehmen, ohne dass dem Auftraggeber hiergegen ein Zurückhaltungsrecht zusteht. Der Nachweis solcher Umstände gilt durch die Auskunft einer angesehenen Auskunft oder Bank als erbracht. Es genügt hierbei, dass ein Rechtsanwalt oder Notar im Auftrag des Auftragnehmers das Vorliegen einer solchen Auskunft bestätigt, die Vorlage der Auskunft selbst kann vom Auftraggeber nicht verlangt werden. Soweit seitens des Auftragnehmers noch nicht geliefert ist, kann er in einem solchen Fall nach seiner Wahl die Lieferung von einer Anzahlung oder Vorauszahlung des gesamten Verkaufspreises abhängig machen oder nach angemessener Nachfrist vom Vertrag zurücktreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Ebenso sind bei Zahlungseinstellung, Stellung eines Antrages auf Eröffnung eines Vergleichs- oder Konkursverfahrens über das Vermögen des Auftraggebers alle Rechnungen des Auftragnehmers zur sofortigen Zahlung fällig.

7. Eigentumsvorbehalt

Alle Lieferungen erfolgen nur unter verlängertem Eigentums- und Kontokorrentvorbehalt. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollen Bezahlung des Kaufpreises und aller - auch der künftigen - Forderungen, die der Auftragnehmer aus Geschäftsverbindungen gegen den Auftraggeber erwirbt, Eigentum des Auftragnehmers, gleichgültig wo die Waren gelagert werden. Wird die gelieferte Ware durch den Auftraggeber zu einer neuen Sache verarbeitet, so erfolgt die Verarbeitung durch den Auftragnehmer.

Ein Eigentumserwerb des Auftraggebers nach §950 BGB ist ausgeschlossen. Daraus entstehende Verbindlichkeiten treffen jedoch nur den Auftraggeber oder Verarbeiter. Bei der Verarbeitung mit anderen, nicht vom Auftragnehmer gehörenden Waren erwirbt der Auftragnehmer Miteigentum an der neuen Sache nach dem Verhältnis des Wertes, der von ihm gelieferten Waren und den anderen Waren zur Zeit der Verarbeitung. Der Wert der vom Auftragnehmer gelieferten Ware bestimmt sich dabei nach dem jeweiligen Rechnungsendbetrag, der jeweiligen Lieferung zugrunde liegenden Rechnung des Auftragnehmers. Die dann durch die Verarbeitung des Auftraggebers geschaffene neue Sache gilt als Vorbehaltsware im Sinne der Bedingungen.

Der Auftraggeber tritt seine Forderungen aus dem Weiterverkauf der Vorbehaltsware schon jetzt an den Auftragnehmer ab. Erfolgt der Weiterverkauf zusammen mit anderen, nicht dem Auftragnehmer gehörenden Waren zu einem Gesamtpreis, so tritt der Auftraggeber schon jetzt seine Forderungen aus dem Weiterverkauf in Höhe des Betrages an den Auftragnehmer ab, der dem Anteilswert des Auftragnehmers am Miteigentum entspricht. Der Auftraggeber ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware nur mit der Maßgabe berechtigt und ermächtigt, dass die Kaufpreisforderung an den Auftragnehmer übergeht.

Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware (einschließlich ihrer Verwendung mit Sicherungsübereignung) und anderen Verfügungen über die Forderung, die der Auftraggeber gemäß den vorstehenden Bedingungen an den Auftragnehmer abgetreten oder abzutreten hat (einschließlich ihrer Abtretung, Sicherungsabtretung und Verpfändung) ist der Auftraggeber nicht berechtigt. Der Auftragnehmer ermächtigt den Auftraggeber unter Vorbehalt des Widerrufs zur Einziehung der Forderung aus dem Weiterverkauf. Von seiner eigenen Einziehungsbefugnis wird der Auftragnehmer keinen Gebrauch machen, solange der Auftraggeber seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt.

Auf Verlangen hat der Auftraggeber dem Auftragnehmer die Schuldner der abgetretenen Forderung zu benennen und diesen die Abtretung anzuzeigen. Der Auftragnehmer wird hiermit ermächtigt, den Schuldnern die Abtretung im Namen des Auftraggebers anzuzeigen. Bei Verpfändung oder sonstigen Gefährdungen der Rechte des Auftragnehmers muss der Auftraggeber denjenigen, der die gefährdende Maßnahme trifft oder treffen will, auf die Rechte des Auftragnehmers

hinweisen; unabhängig davon muss er dem Auftragnehmer die Gefährdung sofort telefonisch oder fernschriftlich mitteilen. Übersteigt der Wert der dem Auftragnehmer eingeräumten Sicherungen seine Forderungen um mehr als 20%, so ist der Auftragnehmer auf verlangen des Auftraggebers insoweit zur Rückübertragung oder Freigabe nach seiner Wahl verpflichtet.

Mit der vollen Bezahlung aller Forderungen des Auftragnehmers aus der Geschäftsverbindung geht das Eigentum an der Vorbehaltsware auf den Auftraggeber über. Zugleich erwirbt der Auftraggeber die Forderung, die er zur Sicherung der Ansprüche des Auftragnehmers nach Maßgabe der vorstehenden Bestimmungen an diesen abgetreten hat. Die Abtretung von Ansprüchen gegen den Auftragnehmer, gleich aus welchem Rechtsgrund auch immer der aus der bestehenden Geschäftsverbindung mit dem Auftraggeber durch den Auftraggeber ist unzulässig, es sei denn, der Auftragnehmer hat seine Zustimmung vorher ausdrücklich schriftlich erteilt. Abtretungen im Verhältnis Auftragnehmer - Auftraggeber bleiben von der vorstehenden Regelung unberührt.

8. Lieferungen, Leistungen und Abnahme

Der Versand der Ware erfolgt auf Gefahr des Auftraggebers. Die Gefahr geht spätestens mit Ablieferung des Versandgutes an den Spediteur, Frachtführer oder ein anderes Versandunternehmen auf den Auftraggeber über. Bei Lieferung ab Lager auch durch eigene Fahrzeuge des Auftragnehmers, geht die Gefahr des Untergangs oder der Verschlechterung der Ware mit Abschluss der Verladung auf das Transportfahrzeug bzw. auf den Auftraggeber über. Frankolieferungen oder Frachtvergütungen ändern daran nichts. Diese berühren nur die Preisgestaltung. Bei Leistungen durch den Auftragnehmer z.B. Installationen oder Durchführung von Softwareprogrammierarbeiten geht die Gefahr nach Installation bzw. Softwareabnahme auf den Auftraggeber über. Bei Softwareprogrammierarbeiten hat die Abnahme dieser spätestens 14 Tage nach Installation zu erfolgen, sollte die Abnahme nicht innerhalb der Frist erfolgen, so gilt die Abnahme nach Ablauf der 14-tägigen Frist als erfolgt.

9. Teillieferungen & Teilleistungen

Teillieferungen und Teilleistungen sind zulässig, wenn der Auftraggeber nicht ausnahmsweise nachweist, dass die Teillieferung oder Teilleistung für ihn wirtschaftlich kein Interesse hat. Teillieferungen und Teilleistungen werden je für sich berechnet und einzeln zur Zahlung fällig.

10. Lieferfristen und Annahme durch den Auftragnehmer

Die Lieferfristen sind nur dann verbindlich, wenn sie vom Auftragnehmer schriftlich bestätigt sind. Die Firma YOUR-ADMIN e.K. wird Liefertermine nach Möglichkeit einhalten. Die Lieferfrist beginnt nach Eingang einer eventuell vereinbarten Anzahlung. Sie ist eingehalten, wenn die Sendung innerhalb der Frist versandbereit ist und dies dem Auftragnehmer mitgeteilt wurde. Die Einhaltung der Lieferfrist setzt die Erfüllung der Vertragspflichten des Auftragnehmers - auch aus anderen Verträgen - voraus.

Die Lieferung erfolgt an vereinbarter Stelle. Bei nachträglicher Änderung trägt der Auftragnehmer alle dadurch entstandenen Kosten. Alle außerhalb des Einflussbereiches des Auftraggebers liegenden Umstände, zu denen auch nachträglich eingetretene Beschaffungsschwierigkeiten an Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffen, Betriebsstörungen, Arbeitskämpfe, Personalmangel, Mangel an Transport- bzw. Verlademöglichkeiten, behördliche Maßnahmen etc. rechnen - auch wenn sie bei Lieferanten des Auftragnehmers oder deren Vorlieferanten eintreten oder durch Gegebenheiten von Seiten des Auftraggebers ausgelöst werden - gelten als höhere Gewalt und berechtigen den Auftragnehmer, die Leistungen um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit von mindestens 3 Wochen hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten.

Der Auftraggeber ist bei länger anhaltendem Lieferverzug zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Alle sonstigen Ansprüche des Auftraggebers für den Fall der Nicht- bzw. der nicht rechtzeitigen Belieferung sind ausgeschlossen. Gerät der Auftragnehmer mit der Annahme bzw. Abnahme in Verzug, so entfallen vereinbarte Zahlungsziele und der gesamte Kaufpreis wird zur sofortigen Zahlung fällig.

11. Gewährleistung

Der Auftraggeber ist verpflichtet, bei Empfang der Ware oder Leistung diese unverzüglich auf Funktionstüchtigkeit und Vertragsgerechtigkeit zu überprüfen. Dabei erkannte Mängel können nur dann anerkannt werden, wenn innerhalb von 8 Tagen nach Empfang die schriftliche Rüge dem Auftragnehmer zugegangen ist.

Mängel, die auch bei sorgfältiger Prüfung innerhalb dieser Frist nicht entdeckt werden können, sind dem Auftragnehmer unverzüglich nach Feststellung schriftlich mitzuteilen. Zur Mängelbeseitigung hat der Auftraggeber dem Auftragnehmer die nach dessen billigem Ermessen erforderliche Zeit und Gelegenheit zu gewähren, insbesondere den beanstandeten Gegenstand oder Proben hiervon zur Verfügung zu stellen. Verweigert er dies, so entfällt die Gewährleistung des Auftragnehmers ersatzlos. Bei allen Einsendungen und Rücksendungen ist der Lieferschein des Auftragnehmers beizufügen.

Ergibt sich bei einer zum Zweck der Beanstandung erfolgten Rücksendung von Waren, dass die Beanstandung zu Unrecht erfolgt ist, so ist der Auftragnehmer berechtigt, die Kosten für den Versand und eine angemessene Vergütung für die Überprüfung der Waren zu berechnen und die Rücksendung der Waren vom vorherigen Ausgleich dieser Forderung abhängig zu machen.

Werden Betriebs- oder Wartungsanweisungen des Auftragnehmers nicht befolgt, Änderungen an den Produkten vorgenommen und Teile durch nicht Original-Teile ersetzt, so entfällt jegliche Gewährleistung des Auftragnehmers. Die Gewährleistung des Auftragnehmers erstreckt sich nicht auf Verschleißteile.

Sollte wider Erwarten eine Nachbesserung der Lieferungen und Leistungen zu den vorstehenden Gewährleistungsbedingungen nicht möglich sein, so leben die Ansprüche des Auftraggebers auf Minderung des Preises oder Wandlung im Falle der völligen Unbrauchbarkeit wieder auf. Ein weitergehender Anspruch des Auftraggebers auf Schadensersatz bleibt ausdrücklich ausgeschlossen. Die Haftung von YOUR-ADMIN e.K., gleich aus welchem Rechtsgrund, beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit seitens der YOUR-ADMIN e.K.

YOUR-ADMIN e.K. weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass er eine regelmäßige Datensicherung durchzuführen hat. Bei Nichtbeachtung dieser Maßnahme haftet die YOUR-ADMIN e.K. in keiner Weise für Schäden, welche durch Datenverlust bei Wartungsarbeiten entstehen könnten.

YOUR-ADMIN e.K. übernimmt auch keinerlei Garantie dafür, ob Daten gesichert bzw. gerettet werden können. Sollte sich der Auftrag als undurchführbar erweisen, so hat der Kunde nur die Anfahrtspauschale zu erstatten. Dies gilt nicht, wenn die YOUR-ADMIN e.K. bei Auftragsbeginn darauf hingewiesen hat, und der Kunde dennoch einen Rettungsversuch wünscht. In diesem Fall gehen die entstehenden Kosten zu Lasten des Kunden und dieser verzichtet bereits hiermit auf etwaige Haftungsansprüche gegen die YOUR-ADMIN e.K.

Der Kunde wird hiermit darauf hingewiesen, dass ein Backup des Systems nur die zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Daten und Konfigurationen sichern kann. Die Rückspielung des Backups löscht alle in der Zwischenzeit installierten oder erstellten Daten. Eine weitere Datensicherung muss der Kunde entweder extern selber leisten, oder die YOUR-ADMIN e.K. damit beauftragen. Die YOUR-ADMIN e.K. verpflichtet sich dazu die vereinbarten Sicherungstermine einzuhalten.

Die YOUR-ADMIN e.K. übergibt dem Kunden eine bootfähige Diskette und/oder eine oder mehrere CDs mit den gesicherten Daten. Der Kunde wird hiermit darauf hingewiesen, dass er diese Datenträger mit Sorgfalt zu behandeln hat. Sollte eine Wiederherstellung des Systems aufgrund von Schäden an Datenträgern nicht möglich sein, so übernimmt der Kunde die Haftung dafür selbst.

YOUR-ADMIN e.K. erstellt auf Wunsch und gegen Aufpreis Sicherungskopien des Images und archiviert diese bis zu zwei Jahren. Sollten diese Datenträger ebenfalls beschädigt oder unbrauchbar sein, so erstattet YOUR-ADMIN e.K. den Aufpreis. Die Haftung seitens YOUR-ADMIN e.K. beschränkt sich auch in diesem Fall auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Kundendaten werden zum Zwecke der Datenverarbeitung von YOUR-ADMIN e.K. aufgenommen und gespeichert. YOUR-ADMIN e.K. verpflichtet sich hiermit sämtliche Daten des Kunden absolut vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Dies gilt auch nach dem Ende einer Zusammenarbeit.

12. Gewährleistung für gebrauchte Wirtschaftsgüter

Falls nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart ist, werden gebrauchte Wirtschaftsgüter in dem Zustand verkauft, in dem sie sich bei Übergabe befinden. Es wird insoweit keinerlei Gewährleistung übernommen.

13. Reparaturen

Wird vor Ausführung einer Reparatur ein Kostenvoranschlag gewünscht, so ist dies ausdrücklich schriftlich mitzuteilen. Die Kosten für den Voranschlag sind zu vergüten. Eine Überschreitung des Kostenvoranschlages ist regelmäßig um 20 %, im Falle des Eintrittes unvorhersehbarer Umstände bis zu 35 % zulässig. Reparaturen erfolgen ohne jegliche Gewähr, sofern kein spezifischer Mängelbericht vorliegt. Ob die Reparatur in eigener oder fremder Werkstatt erfolgt, liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Auftragnehmers. Kosten für Versand und Verpackung gehen zu Lasten des Auftraggebers. Die Auslieferung von Reparaturen erfolgt nur gegen sofortige Bezahlung. Bei bestehenden Wartungsverträgen gelten ergänzend die dort vereinbarten Bedingungen.

14. Haftung des Auftragnehmers

Schadensersatzansprüche des Auftraggebers aus Verschulden bei Vertragsschluss, aus Verletzung vertraglicher Nebenpflichten, aus unerlaubter Handlung und aus allen sonstigen Anspruchsgrundlagen sind ausgeschlossen, es sei denn, es liegt dem Auftragnehmer oder seinen Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last. Die vorstehenden Ansprüche verjähren ein halbes Jahr nach Empfang der Ware/ Dienstleistung durch den Auftraggeber. Die Haftung des Auftragnehmers ist auf die Hälfte des jeweiligen Rechnungswertes, maximal auf EUR 25.000,-- beschränkt.

15. Aufrechnung, Zurückhaltung

Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, gegenüber der Firma YOUR-ADMIN e.K. ein Zurückhaltungsrecht oder Aufrechnung auszuüben, es sei denn, dass es sich um rechtskräftige festgestellte Ansprüche, Gegenforderungen oder um von der Firma YOUR-ADMIN e.K. schriftlich anerkannte Ansprüche handelt.

16. Veröffentlichte und übermittelte Inhalte

Der Auftraggeber verpflichtet sich bei Internet-Dienstleistungen, Erstellung von Multimedia- Datenträgern oder Softwareprogrammen keinerlei Daten zu übermitteln, veröffentlichen oder bereitzustellen, die gegen geltendes Recht in der Bundesrepublik Deutschland oder den USA verstoßen und stellt die Firma YOUR-ADMIN e.K. von jeglicher Haftung für den Inhalt derartiger Daten frei und versichert, kein derartiges Material zu übermitteln oder zu verwenden.

Eine Nutzung für Erotikangebote, Pornographisches Material, Übermittlung und Bereitstellung von Raubkopien oder für Inhalte die Rechte Dritter verletzen, Dritte in ihrer Ehre verletzen, Personen oder Personengruppen beleidigen oder verunglimpfen, ist nicht zulässig. Der Auftraggeber versichert, dass er zweifelsfrei Rechtsinhaber der veröffentlichten bzw. übermittelten oder bereitgestellten Dokumente und Programme ist.

17. Namens-, Marken-, Urheber-, sonstige Schutzrechte und allgemeine Gesetze

Der Auftraggeber versichert, dass er bei Internet-Dienstleistungs- und Softwareerstellungsverträgen, vor Vertragsabschluß eine eventuelle Verletzung der Rechte und Gesetze überprüft hat und keinerlei Verletzungen von Rechten Dritter oder allgemeinen Gesetzen vorliegt. Die Firma YOUR-ADMIN e.K. übernimmt insoweit keine Verpflichtungen. Für den Fall, dass die Firma YOUR-ADMIN e.K. wegen der Verletzung solcher Rechte oder Gesetze in Anspruch genommen wird, verpflichtet sich der Auftraggeber, den Auftragnehmer schadlos zu halten. Insbesondere verpflichtet sich der Auftraggeber, alle der Firma YOUR-ADMIN e.K. entstehenden Kosten und Schäden, aus einer derartigen Verletzung zu übernehmen.

18. Auskünfte

Der Auftraggeber ermächtigt den Auftragnehmer zur Einholung von Handels- und Bankauskünften über sein Unternehmen, wie auch über beteiligte Personen.

19. Sonstige Bestimmungen

Die Nichtigkeit einzelner Bestimmungen in diesen Bedingungen begründet nicht die Unwirksamkeit des ganzen Vertrages. Die Firma YOUR-ADMIN e.K. und der Auftraggeber verpflichten sich, nichtige Klauseln durch solche Absprachen zu ersetzen, deren Inhalt nach ihrem wirtschaftlichen Zweck dem mit der jeweils nichtigen Klausel verfolgten Zweck möglichst nahe kommt.

20. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, auch für Wechsel- und Scheckansprüche, ist das Amtsgericht Aichach. Für alle Verträge gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

21. Schlussbestimmungen

Sollten diese Bestimmungen teilweise rechts unwirksam oder lückenhaft sein/werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragspartner werden sich, soweit eine Bestimmung unwirksam oder lückenhaft ist/wird, auf eine neue Bestimmung einigen, die der gewollten Regelung möglichst nahe kommt, und rechtlichen Bestand hat.